

Einbau-Saugfilter

ES 074 · ES 094

- Tankeinbau
- Anschluss bis G1¼
- Nennvolumenstrom bis 80 l/min

Beschreibung

Einsatzbereich

Im Ansaugweg der Pumpen von Hydraulikanlagen bzw. vor den Füllpumpen hydrostatischer Antriebe.

Leistungsmerkmale

Verschleißschutz: Durch Filterelemente, die bei Vollstromfiltration höchste Anforderungen an die Reinheitsklasse erfüllen.

Funktionsschutz: Durch Vollstromfiltration im Ansaugweg werden vor allem die Pumpen vor Schmutz geschützt, der bei der Produktion im System verblieben ist, durch Abrieb erzeugt wird bzw. von außen in das System eindringt.

Konstruktive Besonderheiten

Bypassventil: Anordnung im Bereich der Ansaugöffnung verhindert beim Ansprechen das Mitreißen von angelagertem Schmutz auf die Reinölseite.

Filterelement-Verschlussventil: Gewährleistet, dass im Filterelement abgelagerter Schmutz bei der Wartung zusammen mit dem Element entnommen wird und nicht wieder in den Tank gelangt.

Gehäuse-Verschlussventil: Wird bei der Wartung des Filters der Schraubdeckel geöffnet, schließt automatisch das Gehäuseverschlussventil.
Dies ermöglicht bei Einbau des Filters unter Ölniveau die Filterwartung bei gefülltem Hydrauliktank.

Filterelemente

Durchströmung von innen nach außen. Aus der Sternfaltung des Filtermaterials resultieren:

- große Filterflächen
- niedrige Druckverluste
- hohe Schmutzkapazitäten
- besonders lange Wartungsintervalle

Bei Ausführung mit Magnetsystem fließen die ferromagnetischen Partikel zunächst durch den Wirkungsbereich eines starken Magnetfeldes und werden abgeschieden.

Filterwartung

Durch Verwendung einer Verschmutzungsanzeige wird der Zeitpunkt der Filterwartung signalisiert und dadurch eine optimale Ausnutzung der Filterstandzeit erreicht.

Werkstoffe

Verschlussdeckel: Polyester, GF-verstärkt

Kopfteil: Al-Legierung

Gehäuseunterteil: Stahl

Dichtungen: NBR (FPM auf Anfrage)

Filtermaterial: EXAPOR®MAX 2 – anorganisches mehrlagiges Mikrofaserlies

Papier – Zellulosebasis, mit Harz imprägniert
Siebgewebe aus Edelstahl (1.4301)

Zubehör

Elektrische und/oder optische Verschmutzungsanzeigen sind auf Wunsch lieferbar. Abmessungen und technische Daten siehe Katalogblatt 60.20.

Kenngrößen

Nennvolumenstrom

Bis 80 l/min (siehe Auswahltabelle, Spalte 2).

Den bei ARGO-HYTOS angegebenen Nennvolumenströmen liegen folgende Kriterien zugrunde:

- geschlossener Bypass bei $v \leq 200 \text{ mm}^2/\text{s}$
- Standzeit >1000 Betriebsstunden bei mittlerem Schmutzanfall von 0,07 g pro l/min Volumenstrom
- Strömungsgeschwindigkeit in den Anschlussleitungen $\leq 1,5 \text{ m/s}$
Bei Verwendung von Geräten ohne Bypassventil in hydrostatischen Antrieben sind die anwendungstechnischen Empfehlungen in Katalogblatt 10.310 zu beachten.

Anschluss

Gewindeanschluss nach ISO 228 oder DIN 13.

Größe siehe Auswahltabelle, Spalte 6 (andere Anschlüsse auf Anfrage)

Filterfeinheit

16 $\mu\text{m(c)}$... 60 $\mu\text{m(c)}$

β -Werte nach ISO 16889

(siehe Auswahltabelle, Spalte 4 und Diagramm Dx)

Schmutzkapazität

Werte in g Testschmutz ISO MTD ermittelt nach ISO 16889

(siehe Auswahltabelle, Spalte 5)

Druckflüssigkeit

Mineralöl und umweltschonende Hydraulikflüssigkeiten (HEES u. HETG, siehe Info-Blatt 00.20)

Druckflüssigkeitstemperaturbereich

- 30°C ... + 100°C (kurzzeitig - 40°C ... + 120°C)

Viskosität bei Nennvolumenstrom

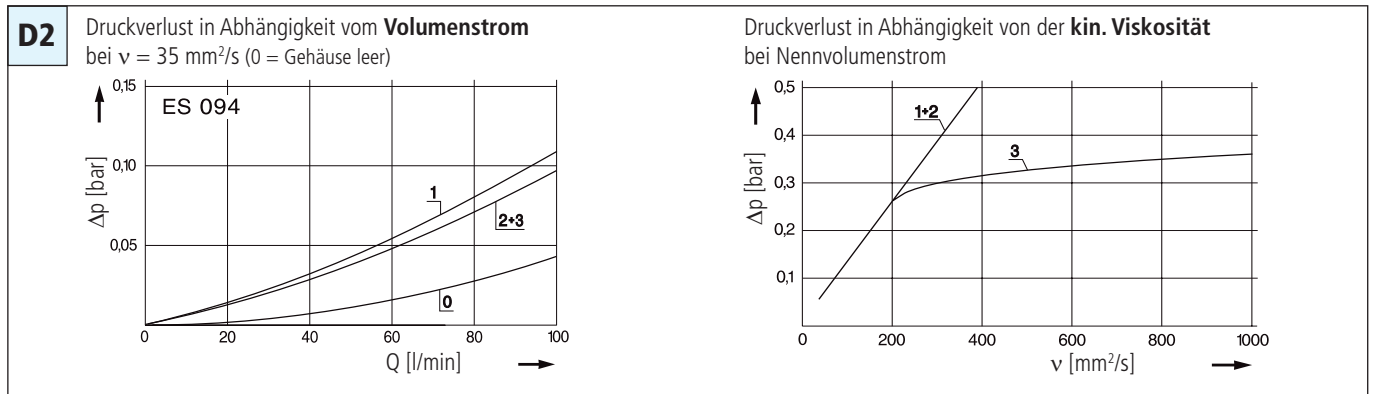
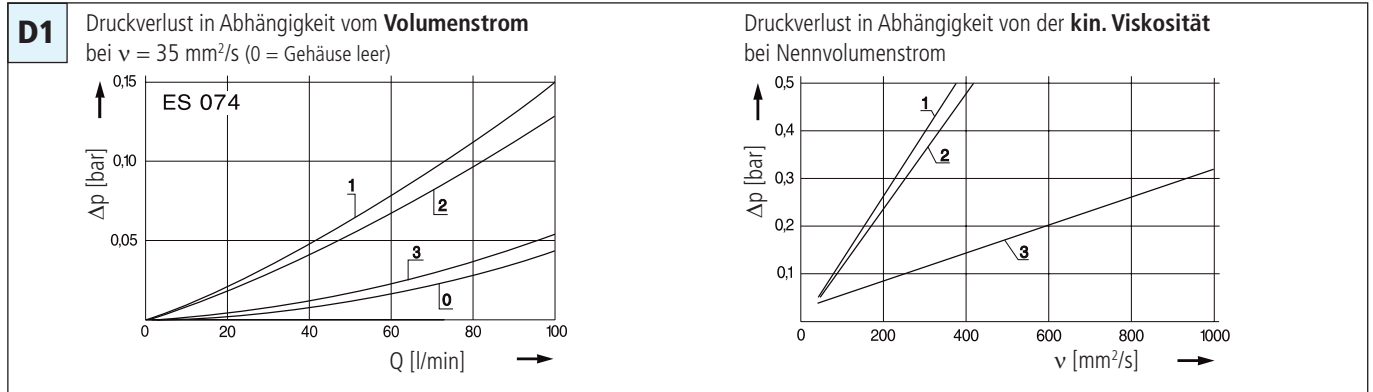
- bei Betriebstemperatur: $v < 60 \text{ mm}^2/\text{s}$
- als Anfahrviskosität: v_{max} entsprechend dem zulässigen Druck am Pumpeneingang aus Diagramm D, Δp als Funktion der Viskosität ermitteln (Druckverluste in den Anschlussleitungen berücksichtigen!).
- bei Erstinbetriebnahme von Geräten mit Bypassventil: Die empfohlene Startviskosität ist in Diagramm D (Δp als Funktion der Viskosität) auf der x-Achse dort abzulesen, wo eine Waagrechte mit 70 % des Ventilansprechdrucks die Kennlinie schneidet.

Einbaulage

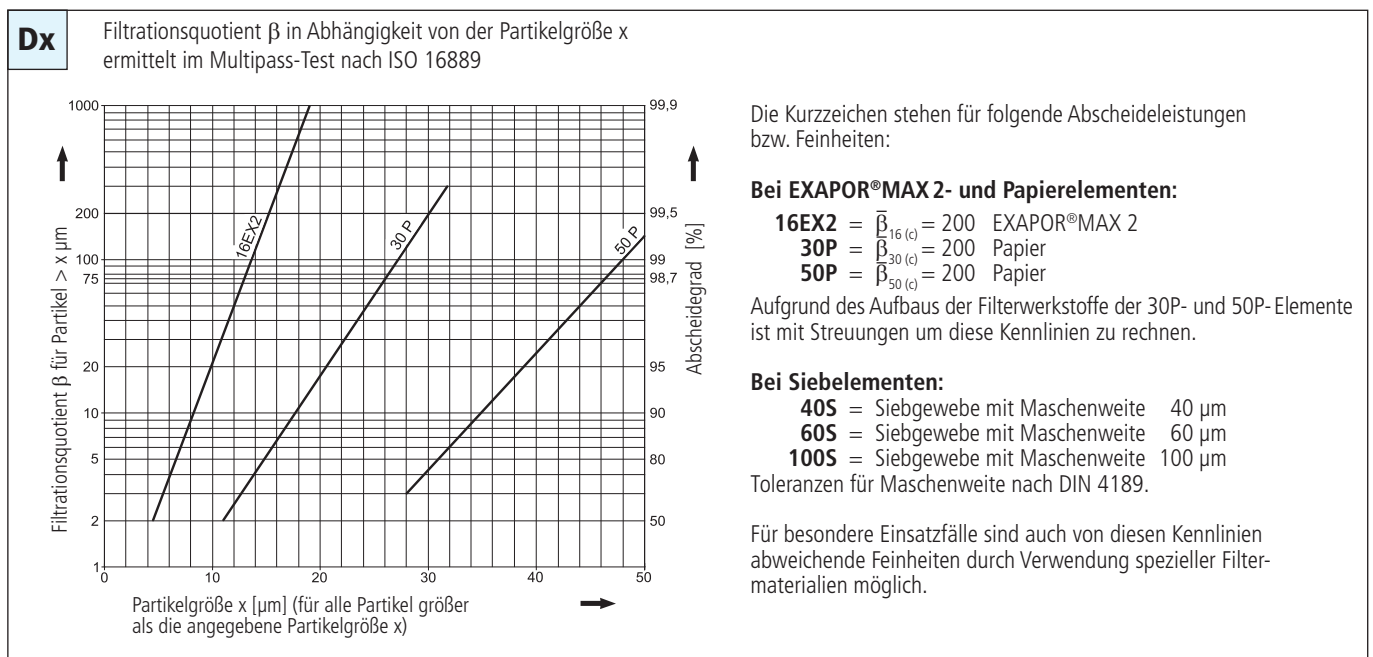
Vorzugsweise senkrecht, Ansaugöffnung nach unten. Ausführungen mit Gehäuse-Verschlussventil können auch horizontal eingebaut werden.

Diagramme

Δp -Kennlinien für die Kompletfilter in der Auswahltabelle, Spalte 3



Kennlinien für die Filterfeinheiten in der Auswahltabelle, Spalte 4



Auswahltabelle

Bestell-Nr.	Nennvolumenstrom Druckverlust siehe Diagramm D /Kennlinie-Nr.	Filterfeinheit siehe Diagr. Dx	Schmutzkapazität Filterfläche in ()	Anschluss B	Bypassventil-Ansprechdruck	Gehäuse-Verschlussventil Symbol	Ersatzelement Bestell-Nr.	Gewicht	Bemerkungen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
ES 074-6801	40 ¹	D1/1	16EX2	26	G1¼	-	•	2	V2.0923-07	2,4	-
ES 074-6110	45 ¹	D1/2	30P	23	G1	-	-	1	P2.0923-01	2,2	-
ES 074-6120	45 ¹	D1/2	30P	23	G1¼	-	-	1	P2.0923-01	2,2	-
ES 074-6121	45 ¹	D1/2	30P	23	G1	-	•	2	P2.0923-01	2,4	-
ES 074-6141	45 ¹	D1/2	30P	23	G1¼	-	•	2	P2.0923-01	2,4	-
ES 074-0001	80	D1/3	60S	(1540 cm ²)	G1¼	-0,25	•	6	S2.0920-10	2,4	mit Magnetsystem
ES 094-6801	60 ¹	D2/1	16EX2	40	G1¼	-	•	2	V2.0933-08	3,2	-
ES 094-6110	70 ¹	D2/2	30P	34	G1¼	-	-	1	P2.0933-01	3,0	-
ES 094-6111	70 ¹	D2/2	30P	34	G1¼	-	•	2	P2.0933-01	3,2	-
ES 094-6121	70	D2/3	30P	34	G1¼	-0,25	•	4	P2.0933-01	3,2	-

Alle Geräte sind standardmäßig mit einem Druckmessanschluss G¼ und zugehöriger Verschlusschraube ausgerüstet. Zur Verschmutzungsüberwachung können Manometer oder elektrische Unterdruckschalter vorgesehen werden. Auf Wunsch kann die Einbautiefe der Filter mit einem Rohr verlängert werden. Bei Bestellung von Zubehörteilen sind unten aufgeführte Kennzeichen zu verwenden.

Bestellbeispiel: Das Filter ES 074-6110 soll mit einer Einbauverlängerung (EV) auf 400 mm geliefert werden.

Bestell-Bezeichnung: ES 074-6110 / EV 400

Bestell-Nr. (Grundgerät) _____

Einbauverlängerung² (2 verschiedene Längen stehen zur Auswahl) _____

EV = 400 / 500 mm (siehe Geräteabmessungen)

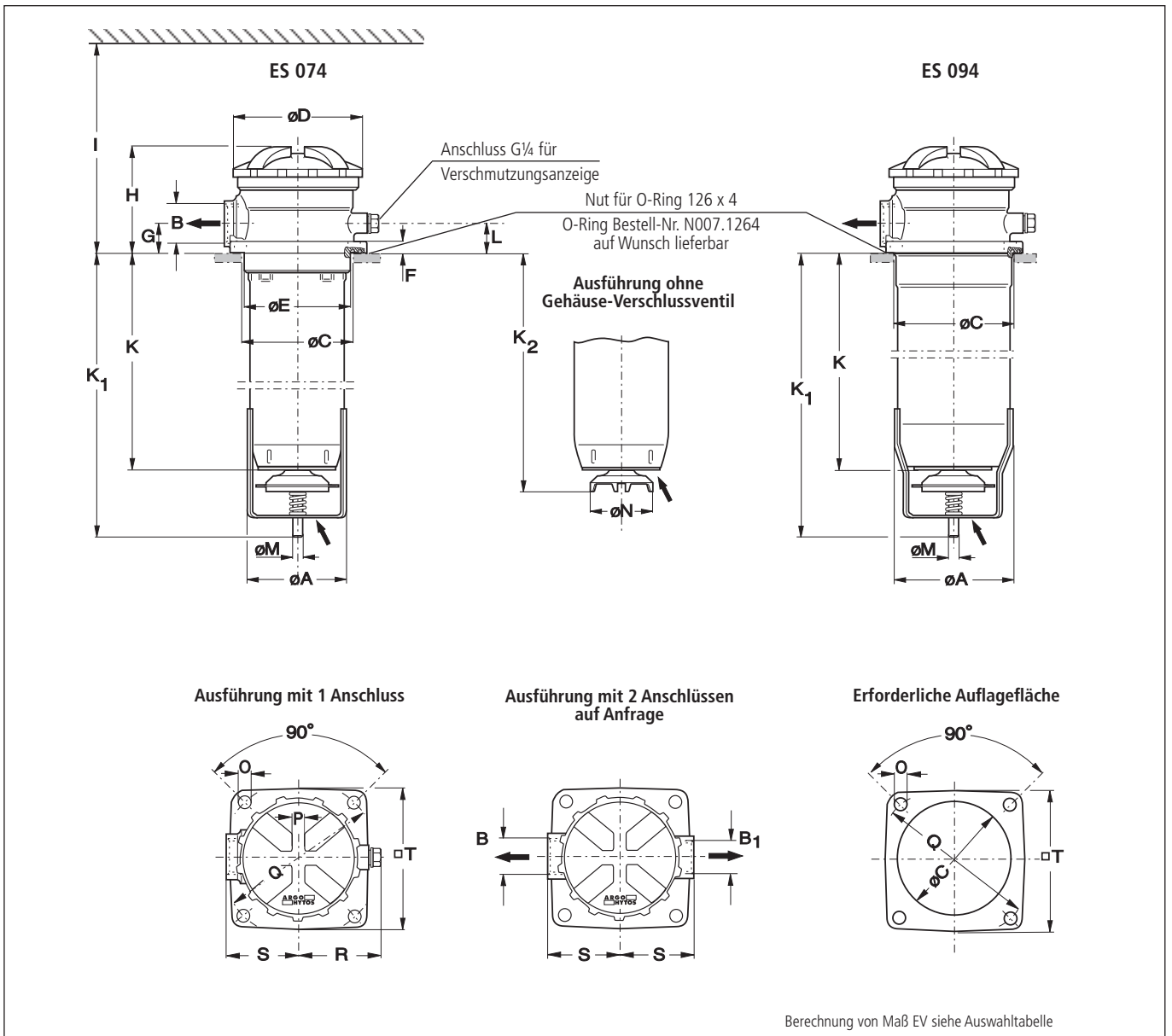
Passende Verschmutzungsanzeigen können Sie Katalogblatt 60.20 entnehmen.

Anmerkungen:

- Der Anzeigedruck des Manometers bzw. der Einschaltdruck des Unterdruckschalters muss höher als der Ansprechdruck des Bypassventils sein (siehe Auswahltabelle, Spalte 7).
- Verschmutzungsanzeigen sind optional erhältlich und werden bei Bestellung lose mitgeliefert.
- Die in der Tabelle aufgeführten Filter sind Standardgeräte. Bei Bedarf an anderen Ausführungen bitten wir um Ihre Anfrage.

¹ Diese Werte gelten bei Verwendung in hydrostatischen Antrieben unter Beachtung von Katalogblatt 10.310 ² Für Ausführungen ohne Gehäuse-Verschlussventil

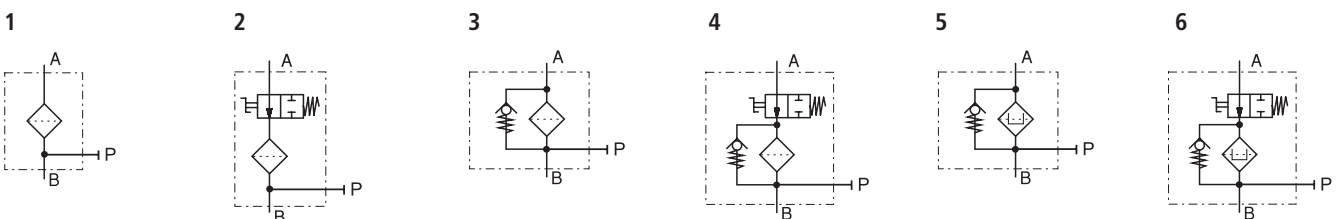
Geräteabmessungen



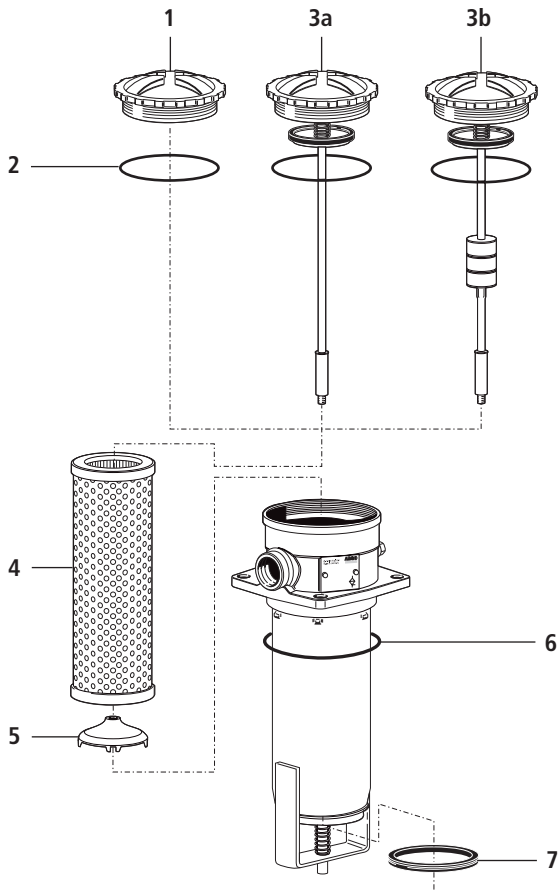
Maße

Typ	A	B	C min./max.	D	E	F	G	H	I	K	K ₁	K ₂	L	M	N	O	P
ES 074	100	G1, G1 $\frac{1}{4}$	111/121	126,5	110	11,5	32	106	400	198	256	218	35	10	62,5	11	13
ES 094	115	G1 $\frac{1}{4}$	119/121	126,5	-	11,5	32	106	525	305	364	325	35	10	62,5	11	13
Typ	Q	R	S	T													
ES 074	165	82,5	76	141													
ES 094	165	76,5	76	141													

Symbole



Ersatzteile



Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Deckel mit Pos. 2	ES 074.1212
2	O-Ring 100 x 4	N007.1004
3a	Deckel mit Pos. 2 für ES 074 (ohne Bypass) für ES 094 (ohne Bypass) für ES 094 (mit Bypass)	ES 074.1213 ES 094.1212 ES 094.1213
3b	Deckel mit Pos. 2 und Magnetsystem für ES 074 (mit Bypass)	ES 074.1205
4	Filterelement	s. Tab. / Spalte 10
5	Ventilkegel	ES 074.0202
6	O-Ring 126 x 4 *	N007.1264
7	Gummitülle	N042.7401

* nicht im Lieferumfang der Komplettgeräte enthalten

Die von ARGO-HYTOS zugesagten Funktionen der Komplettfilter sowie die hervorragenden Eigenschaften der Filterelemente können nur bei Verwendung von Original ARGO-HYTOS-Ersatzteilen garantiert werden.

Qualitätssicherung

Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001

Zur Sicherstellung einer gleichbleibenden Qualität in der Fertigung sowie der Funktion werden ARGO-HYTOS-Filterelemente strengsten Kontrollen und Tests nach folgenden ISO-Normen unterzogen:

- ISO 2941** Nachweis des Kollaps-, Berstdruckes
- ISO 2942** Nachweis der einwandfreien Fertigungsqualität (Bubble Point Test)
- ISO 2943** Nachweis der Materialverträglichkeit mit den Druckflüssigkeiten

- ISO 3968** Bestimmung des Druckverlustes in Abhängigkeit vom Volumenstrom
- ISO 16889** Multipass-Test (Ermittlung der Filterfeinheit und der Schmutzkapazität)
- ISO 23181** Bestimmung der Durchflussermüdungsfestigkeit unter Anwendung einer hochviskosen Flüssigkeit

Prozessbegleitende Qualitätskontrollen garantieren Dichtheit und Festigkeit unserer Geräte.

Unsere Ingenieure beraten Sie gerne in Fragen der Filteranwendung, Filterauslegung sowie über die im praktischen Einsatz erreichbaren Reinheitsklassen des gefilterten Mediums.

Darstellungen entsprechen nicht immer genau dem Original. Für irrtümlich gemachte Angaben übernimmt ARGO-HYTOS keine Haftung.



We produce fluid power solutions

ARGO-HYTOS GMBH · Industriestraße 9 · 76703 Kraichtal-Menzingen · Deutschland
Tel: +49 7250 76-0 · Fax: +49 7250 76-199 · info@argo-hytos.com · www.argo-hytos.com

Konstruktionsänderungen
vorbehalten · 10.30-4d · 0213